

Offener Brief an die Verantwortlichen für die Hochschullandschaft Schweiz

Zürich, im November 2015

PhD an Fachhochschulen – eigenständiges Modell einbinden

Sehr geehrte Verantwortliche für die Hochschullandschaft Schweiz

FH SCHWEIZ fordert eine eigenständige und qualitativ hochstehende dritte Ausbildungsstufe (PhD-Stufe) an Schweizer Fachhochschulen. Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen wünschen sich diese Perspektive für heutige und vor allem für zukünftige Studierende an Fachhochschulen.

Studierende an Fachhochschulen können bislang die ersten zwei Ausbildungsstufen – Bachelor- und Masterstufe – an Fachhochschulen belegen. Wer vorhat, die PhD-Stufe zu absolvieren, muss auf eine universitäre Hochschule im In- oder Ausland ausweichen. Dieser Weg ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden (mangelnde Durchlässigkeit); zudem wird mit dem Wechsel des Hochschultyps eine Abkehr vom Ausbildungsprofil an Fachhochschulen in Kauf genommen (erhebliche Schwächung der Anwendungsorientierung).

Vor diesem Hintergrund schlug FH SCHWEIZ im Jahr 2013 ein neuartiges PhD-Ausbildungsmodell vor. Dieses Modell kreist um das bestehende, anwendungsorientierte Ausbildungsprofil an Fachhochschulen und überträgt dieses auf die PhD-Stufe. FH SCHWEIZ durfte dieses Modell Verantwortlichen aus der Politik, Wirtschaft und von Fachhochschulen vorstellen und stiess dabei auf grosses Interesse und Wohlwollen – natürlich auch auf Kritik.

FH SCHWEIZ musste leider feststellen, dass Verantwortliche in wichtigen Gremien der Hochschulbildung sich in der Frage der PhD-Stufe an Fachhochschulen ausschliesslich auf Kooperationsmodelle konzentrieren. Diese Modelle basieren auf der Zusammenarbeit zwischen Fachhochschule und universitärer Hochschule, wobei die Hoheit über das PhD-Programm und das Promotionsrecht allein bei der universitären Hochschule bleiben. Dies ist nicht im Sinne einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe, wie es die Gleichwertigkeit der Hochschultypen verlangen würde. Eigenständige PhD-Modelle wie dasjenige von FH SCHWEIZ finden keine Beachtung, obschon viele Argumente dafür sprechen.

Wir verlangen, dass eigenständige PhD-Modelle dieselbe Beachtung erfahren. Und zwar umgehend! Die Politik soll den Weg für neue Projekte auf dritter Ausbildungsstufe ebnen. Wir erwarten folglich im Rahmen der BFI-Botschaft 2017–2020 einen konkreten Umsetzungsvorschlag für das eigenständige PhD-Modell an Fachhochschulen.

Freundliche Grüsse



Christian Wasserfallen
Präsident FH SCHWEIZ,
Nationalrat



Toni Schmid
Geschäftsführer FH SCHWEIZ



Ausbildungsmodell von
FH SCHWEIZ,
www.fhschweiz.ch
(BILDUNG & POLITIK)

FH SCHWEIZ
Dachverband Absolventinnen und
Absolventen Fachhochschulen

FH SUISSE
Association faîtière des diplômés
des Hautes Ecoles Spécialisées

FH SVIZZERA
Associazione dei diplomati delle
Scuole Universitarie Professionali

FH SWITZERLAND
Association of Graduates of
Universities of Applied Sciences